

## Informationen

für die Hausarztpraxis

21.03.2022

### Neuerungen in unserem HZV Vertrag mit den Ersatzkassen (VDEK und TK)

Liebe Hausärztinnen und Hausärzte, liebe Praxisteams,

zu Beginn des Quartals Q2-22 gibt es erfreuliche Anpassungen in unserem HZV Vertrag mit den Ersatzkassen (VDEK und TK).

#### Aufnahme der DAK, KKH und HEK in die Früherkennungsmodule

Die Module zur Früherkennung der Begleit- und Folgeerkrankungen von Diabetes oder Hypertonie sind ab Q2/22 nun auch für die Versicherten der DAK, KKH und HEK innerhalb des HZV Vertrages und damit für alle Ersatzkassen abrechenbar.

Die Module, bestehend aus Früherkennungsuntersuchung und Nachsorgekontrolle bei positivem Befund zu den Krankheitsbildern pAVK, chronische Nierenkrankheit, LUTS und Diabetische Neuropathie werden mit jeweils 15 € vergütet.

#### Neuaufnahme des Früherkennungsmodul Diabetesleber

Ergänzend zu den bereits vorhandenen Modulen zur Früherkennung von diabetes- oder hypertoniebedingten Begleit- und Folgeerkrankungen gibt es ein neues Früherkennungsmodul zur Diagnose und Nachsorge der diabetesassoziierten Lebererkrankung (Ziffern 56609 und 56610). Dieses Modul können Sie ebenfalls ab Q2/22 für die Versicherten der TK, sowie kassenindividuell für Versicherte der Ersatzkassen DAK und HEK abrechnen. Die Vergütungshöhe der Einzelleistungen beträgt bei der TK jeweils 20€ und bei den Ersatzkassen DAK und HEK jeweils 15€.

Die neuen Vertragsunterlagen mit allen Änderungen und Abrechnungsdetails finden Sie ab dem 01.04.2022 online auf [hausarzt-bw.de](http://hausarzt-bw.de). Wenn Sie weitere Fragen haben, steht Ihnen das Team der Praxisberatung telefonisch unter +49 (0) 711 21 747-600 oder per Mail an [praxisberatung@hausarzt-bw.de](mailto:praxisberatung@hausarzt-bw.de) jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Ihre



Julia Butzküven

Vertragsmanagement

Hausärztliche Vertragsgemeinschaft AG Regionaldirektion Süd

1/1